NEUE CHILENISCHE BLUMENWESPEN

(Nuevas avispas antófilas chilenas)

(APIDAE, HYMENOPTERA)

Von Paul HERBST, Valparaiso

Colletes campoi n. sp.

Aus der Verwandtschaft des Colletes bicolor Sm. und Colletes nigritulus Friese. Durch die eigenartig abstechende halbmondfoermige orangerote Behaarung auf dem Rueckenschildchen leicht wiederzuerkennende Art.

Q. Schwarz; Behaarung schwarz, bei seitlicher Beleuchtung ins Schwarzgraue spielend. Mesonotum kurz und so licht behaart, dass der glaenzend schwarze kraeftig punktierte Chitingrund in Erscheinung tritt. Rueckenschilden dicht und lang orangerot behaart. Vordere Haelfte des Mesonotum jederseits mit einer Laengsfurche. Mittelsegment kahl, glaenzend, grob punktiert, mit einer Area. Wangen merklich laenger als breit. Tergite schwarz, poliert glaenzend, sehr fein punktiert. Stermite kahl, schwarz. Beine schwarz, poliert schwarz behaart, scopa schwarz. Fuehler ganz schwarz, Schaft und pedicellus glaenzend, die uebrigen Geisselglieder matt. Zweites Geisselglied so lang wie erstes und drittes zusammengenommen. Fluegel getruebt, Geaeder schwarz; Flügelschuppen schwarz.

z. unbekannt.

Im Januar bei Tolhuaca, Departement Mariluan, Chile von Herrn J. A. Campo N. erbeutet, dem zu Ehren ich die Art benenne.

Type befindet sich in meiner Sammlung.

Camptopoeum jaffueli n. sp.

2. Schwarz, greis behaart. Gesicht schwarz. Mandibeln und labrum letzteres bis auf die schwarze Scheibe, gelbbraun, clypeus koernig skulpturiert. Stirn und Thorax zerstreut punktiert, glaenzend, greis behaart. Fuchler ganz schwarz. Pronotum jederseits mit einer schwefelgelben Chitin-Makel. Abdomen einfarbig pechschwarz, glaenzend, an den Seiten greis behaart, Hinterrand der Tergite I bis IV eingeschnuert, abgeflacht, ausgeblichen, sehr fein greis bewimpert. VI mit straff anliegenden greisen Haaren bedeckt. Schenkel schwarz, Schienbeine gelb mit schwarzen Mittelstuecke, Tarsen gelb, Calcar gelb. Flügel hyalin, Geaeder pechschwarz, tegulae gelbraun.

Laenge 4 mm., Breite 11 mm.

J Wie ♀, aber Abdomen schwarz, matt; clypeus, Labrum, Nebengesicht und Mandibeln einfarbig schwefelgelb, ebenso Tibien und Tarsen sowie fast der gesammte Vorderrand des Pronotum. Fluegel fast hyalin; am Aussenrand etwas getruebt.

Laenge 4 mm., Breite 1 mm.

Es liegen mir 1 9, 3 3 vor, welche im November in November in der Cordillera von Las Condes bei Santiago de Chile, in 1200, m. Höhe, von Herrn R. P. Felix Jaffuel S.S. C.C., erbeutet wurden, dem zu Ehren ich diese Spezies benenne.

Typen befinden sich in meiner Sammlung.

Diciembre 1919.

